






| Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.12.1997 07:30 GANZTÄGIG | WAS? Problem | WO? Gefahrenstellen |
|---|---|--|
|  | | |
| | Allg. Stufe Tirol  | Tendenz für morgen  gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 19. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen ist allgemein mit einer mäßigen Lawinengefahr zu rechnen. Der störanfällige Schneedeckenaufbau in nordgerichteten Steilhängen sowie die ausgeprägten Tribschneeeblagerungen bedeuten jedoch eine erhebliche Schneebrettgefahr. Die Gefahrenstellen befinden sich vorwiegend in steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze und in Kammnähe.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Mit den milden Temperaturen schmilzt die Schneepacht in tieferen Lagen Nordtirols zunehmend weg. In den hochalpinen Bereichen wird der Schnee durch den stürmischen Südwind stark verfrachtet. In Osttirol hat es erneut einige Zentimeter geschneit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Südströmung über den Alpen ist heute noch stark, am Samstag flaut sie aber ab.. Ein Tief über dem Mittelmeer überquert am Wochenende die Alpen. Heute weht in Nordtirol noch der Föhn, in Osttirols bleibt es dicht bewölkt, am Abend intensivieren sich die Niederschläge. Die Schneefallgrenze steigt auf 1800m. Der Südwind bleibt auf den Bergen noch stürmisch. Temperatur in 2000m -1 bis +2 Grad, in 3000m um -4 Grad.

TENDENZ

-
-